

## Teilnahmeantrag

<b>Bewerbungsverfahren:</b>	Neubau Rathaus und Stadthalle Eschborn
<b>Wettbewerbsaufgabe:</b>	Es ist geplant, den bestehenden Rathausbau sowie die integrierte Stadthalle abzubauen und durch einen erweiterten Neubau zu ersetzen. Der Neubau soll auf dem Grundstück des jetzigen Rathauses entstehen.
<b>Bekanntmachung vom:</b>	28.04.2009
<b>Auftraggeberin:</b>	Stadt Eschborn Der Magistrat Rathausplatz 36 65760 Eschborn
<b>Ansprechpartner:</b>	Ernst & Young Real Estate GmbH Stichwort: "Wettbewerb Stadt Eschborn" Mergenthalerallee 10-12 65760 Eschborn  Tel.-Nr.: +49 (6196) 996 10018 Fax-Nr.: +49 (6196) 996 24625 E-Mail-Adresse: <a href="mailto:wettbewerb-eschborn@de.ey.com">wettbewerb-eschborn@de.ey.com</a>

Dieser Teilnahmeantrag ist bis spätestens 08.06.2009, 18 Uhr an Ernst & Young Real Estate GmbH, Stichwort "Wettbewerb Stadt Eschborn", Mergenthalerallee 10-12, 65760 Eschborn zu senden.

Verspätet eingegangene Anträge sind automatisch von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bis zum 29.06.2009 wird die Auftraggeberin eine Entscheidung über die Teilnahme der Bewerber am Wettbewerb getroffen haben.

Ernst & Young Real Estate GmbH wird diese über die erfolgreiche Bewerbung informieren und die Auslobungsunterlagen am 15.07.2009 versenden.

Die Bearbeitungsfrist für die Wettbewerbsarbeiten endet mit der Abgabe der Pläne am 06.10.2009 und mit der Abgabe der Modelle am 20.10.2009.

Für Rückfragen der Teilnehmer ist ein Kolloquium vorgesehen, welches am 13. August 2009 stattfinden wird.

Die Generalplanerleistung ist vom Januar 2010 bis zum April 2011 zu erbringen.

Alle Angaben beruhen auf einem **voraussichtlichen** Terminplan. Verschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

## Teilnahmeantrag

Bekanntmachung vom 28.04.2009

Auslober: Stadt Eschborn  
Der Magistrat  
Rathausplatz 36  
65760 Eschborn

Wettbewerbsbetreuer: Ernst & Young Real Estate GmbH  
Stichwort: "Wettbewerb Stadt Eschborn"  
Mergenthalerallee 10 - 12  
65760 Eschborn

Hiermit stellt das Unternehmen

Name (Firma)	Name (Ansprechpartner)
Anschrift	
Telefon-Nummer	Fax-Nummer
E-Mail-Adresse	

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ als **Einzelbewerber**
- ☐ als **Generalplaner**, der mit den nachfolgend benannten Subunternehmen bestimmte Kompetenzen abbildet
- ☐ als bevollmächtigter Vertreter einer **Bewerbergemeinschaft**, deren Mitglieder nachfolgend genannt sind, im Namen der einzelnen Gemeinschaftsmitglieder

in dem vorstehend bezeichnetem Vergabeverfahren einen Teilnahmeantrag und gibt die nachfolgenden Erklärungen ab.

## Generalplanererklärung

Der Architektenwettbewerb zum Neubau des Rathauses und der Stadthalle Eschborn soll nicht nur ein architektonisches Konzept, sondern gleichwohl Gestaltungsvorschläge zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und zur Tragwerksplanung liefern.  
Auf den Einsatz von erneuerbaren Energien wird besonderer Wert gelegt.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐

Wir, als Einzelunternehmen, geben für die oben bezeichneten Leistungen im genannten Bewerbungsverfahren einen Teilnahmeantrag ab und erklären, dass wir die

- architektonische Planung (§ 15 HOAI)
- gebäudetechnische Planung (§ 73 HOAI)
- Tragwerksplanung (§ 64 HOAI)

durch unsere Mitarbeiter erstellen können.

(falls ja, dann weiter unter **A - Formulare für Einzelbewerber**)

☐

Wir, als Generalplaner, geben für die oben bezeichneten Leistungen im genannten Bewerbungsverfahren einen Teilnahmeantrag ab und erklären, dass wir die

- architektonische Planung (§ 15 HOAI)
- gebäudetechnische Planung (§ 73 HOAI)
- Tragwerksplanung (§ 64 HOAI)

durch unsere Mitarbeiter und mit Hilfe der unten aufgeführten Subunternehmen erstellen können.

**Bitte beachten Sie:**

Soweit die Fachkompetenz nachgewiesen werden kann, können die Leistungen für mehrere Bereiche von ein und dem selben Unternehmen erbracht werden.

(falls ja, dann weiter unter **B - Formulare für Generalplaner mit Subunternehmen**)



Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, geben für die oben bezeichneten Leistungen im genannten Bewerbungsverfahren einen Teilnahmeantrag ab.

Zu diesem Zweck haben wir eine Bewerbergemeinschaft gebildet, welche sowohl den Wettbewerb bearbeiten, als auch im Falle einer anschließenden Beauftragung als Planergemeinschaft in gleicher Besetzung zur Verfügung stehen wird sowie die

- architektonische Planung (§ 15 HOAI)
  - gebäudetechnische Planung (§ 73 HOAI)
  - Tragwerksplanung (§ 64 HOAI)
- durch unsere Mitarbeiter erstellen können.

Die Bewerbergemeinschaft setzt sich aus den unten aufgeführten Unternehmen zusammen und erklärt

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder für die Bewerbergemeinschaft zu handeln.

**Bitte beachten Sie:**

Es ist nicht erforderlich, dass sich die Bewerbergemeinschaft aus drei unterschiedlichen Unternehmen zusammensetzt.

Soweit die Fachkompetenz nachgewiesen werden kann, können die Leistungen für mehrere Bereiche von ein und dem selben Unternehmen erbracht werden.

(falls ja, dann weiter unter **C - Formulare für Bewerbergemeinschaften**)

**Die Leistungen nach § 15 HOAI werden übernommen von:**

Name (Firma)	Name (Ansprechpartner)
Anschrift	
Telefon-Nummer	Fax-Nummer
E-Mail-Adresse	
Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

**Die Leistungen nach § 64 HOAI werden übernommen von:**

Name (Firma)	Name (Ansprechpartner)
Anschrift	
Telefon-Nummer	Fax-Nummer
E-Mail-Adresse	
Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

**Die Leistungen nach § 73 HOAI werden übernommen von:**

Name (Firma)	Name (Ansprechpartner)
Anschrift	
Telefon-Nummer	Fax-Nummer
E-Mail-Adresse	
Ort	Datum
Firmenstempel	Name des Unterschriftleistenden
	Unterschrift

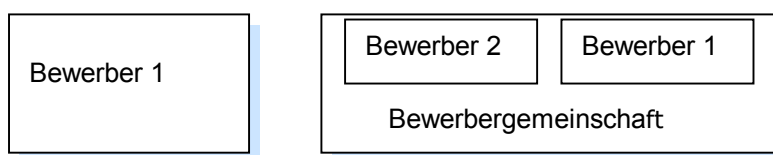
**Anlage:**

In der angehängten Bewertungsmatrix sind die Bewertungskriterien detailliert aufgeschlüsselt.

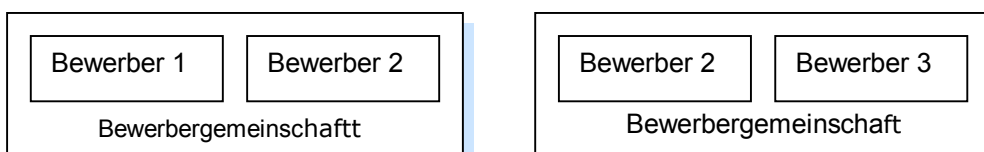
## Hinweis zu Parallelbewerbungen

Der Auslober weist die Bewerber vorsorglich auf den Beschluss des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 16.09.2003 (Az.: Verg 52/03; nunmehr bestätigt durch OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.09.2004, W 24/04 (Kart) und OLG Düsseldorf, Beschluss vom 14.09.2004, W 25/04 (Kart)) hin. Der Vergabesenat hat in diesem Beschluss in grundsätzlicher Weise zur Frage der Zulässigkeit von Mehrfachangeboten bzw. Mehrfachbewerbungen Stellung genommen. Danach sind Mehrfachbewerbungen von Angehörigen einer Bewerbungsgemeinschaft auch als Einzelbewerber im Rahmen derselben Ausschreibung/Auslobung unzulässig.

Auf der Grundlage dieser Rechtsprechung wird sich der Auslober gezwungen sehen, solche Bewerbungen auszuschließen, mit denen Einzelbewerber, neben ihrer eigenen Bewerbung, auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht.



Diese Grundsätze sind auch auf die Fälle anwendbar, in denen ein Bewerber Mitglied mehrerer Bewerbungsgemeinschaften ist.



Ferner weist der Auslober darauf hin, dass in der neueren Rechtsprechung auch eine Mehrfachbeteiligung als Nachunternehmer und Bewerber oder als Nachunternehmer für verschiedene Bewerber zu einem zwingenden Ausschluss der betroffenen Angebote/Bewerbungen führen kann, wenn besondere Umstände gegeben sind, die einen „Geheimwettbewerb“ nicht mehr gewährleisten (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 26.07.2006, VII Verg 23/06).



Bewertungskriterien für das Bewerberverfahren		Wichtungsfaktoren	
		W 1	W 2
<b>Kriteriengruppe I: Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>			<b>30,0%</b>
<b>I.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre</b>		<b>40,0%</b>	<b>12,0%</b>
über 5,0 Mio. €		40,0%	12,0%
zwischen 2,5 Mio und 5,0 Mio. €		30,0%	9,0%
zwischen 1,0 Mio. und 2,5 Mio. €		20,0%	6,0%
zwischen 500.000 und 1,0 Mio. €		10,0%	3,0%
A: Gesamtumsatz des Unternehmens			
B: Gesamtumsatz des hauptverantwortlichen Unternehmens			
C: Summe der Gesamtumsätze der einzelnen Unternehmen			
<b>I.2 Bauvolumen des in den letzten 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungsbildes</b>		<b>60,0%</b>	<b>18,0%</b>
über 50,0 Mio. €		60,0%	18,0%
zwischen 25,0 Mio. und 50,0 Mio. €		45,0%	13,5%
zwischen 15,0 Mio. und 25,0 Mio. €		30,0%	9,0%
zwischen 10,0 Mio. und 15,0 Mio. €		15,0%	4,5%
A: Bauvolumen des Unternehmens			
B: Bauvolumen des hauptverantwortlichen Unternehmens			
C: Summe der Bauvolumina der einzelnen Unternehmen			
		<b>100,0%</b>	<b>30,0%</b>
<b>Kriteriengruppe II: Fachliche Eignung</b>			<b>40,0%</b>
<b>II.1 Projekte der letzten 5 Jahre mit interdisziplinären Planungsleistungen</b>		<b>15,0%</b>	<b>6,0%</b>
3 Referenzobjekte		15,0%	6,0%
2 Referenzobjekte		10,0%	4,5%
1 Referenzobjekt		5,0%	3,0%
A: Projekte, bei denen die Leistungen nach § 15, 64 und ggf. 73 HOAI erbracht wurden			
B: Projekte als Generalplaner des hauptverantwortlichen Unternehmens (in diversen Konstellationen)			
C: Projekte, die von den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft als Generalplaner oder Mitglied einer Bietergemeinschaft abgewickelt wurden			
<b>II.2 Vergleichbare Referenzobjekte (Rathaus/öffentlicher Verwaltungsbau)</b>		<b>7,5%</b>	<b>3,0%</b>
5 Referenzobjekte		7,5%	3,0%
4 Referenzobjekte		5,6%	2,3%
3 Referenzobjekte		3,8%	1,5%
2 Referenzobjekte		1,9%	0,8%
0 bis 1 Referenzobjekt		0,0%	0,0%
1-fach Projekte, in denen Leistungen sowohl nach § 15 als auch nach § 73 HOAI erbracht wurden			
0,5-fach Projekte, in denen Leistungen nur nach § 15 oder § 73 HOAI erbracht wurden			
<b>II.3 Vergleichbare Referenzobjekte (Stadthalle)</b>		<b>10,0%</b>	<b>4,0%</b>
3 Referenzobjekte		10,0%	4,0%
2 Referenzobjekte		6,7%	2,7%
1 Referenzobjekt		3,3%	1,3%
1-fach Projekte, in denen Leistungen sowohl nach § 15 als auch nach § 73 HOAI erbracht wurden			
0,5-fach Projekte, in denen Leistungen nur nach § 15, § 64 oder § 73 HOAI erbracht wurden			
<b>II.4 Vergleichbare Referenzobjekte (Gebäudeensemble aus Rathaus/öfftl. Verwaltungsbau und Stadthalle)</b>		<b>15,0%</b>	<b>6,0%</b>
2 Referenzobjekte		15,0%	4,0%
1 Referenzobjekt		7,5%	2,0%
1-fach Projekte, in denen Leistungen sowohl nach § 15 als auch nach § 73 HOAI erbracht wurden			
0,5-fach Projekte, in denen Leistungen nur nach § 15 oder § 73 HOAI erbracht wurden			
<b>II.5 Projekte mit erneuerbaren Energien</b>		<b>20,0%</b>	<b>8,0%</b>
5 Referenzobjekte		20,0%	8,0%
4 Referenzobjekte		15,0%	6,0%
3 Referenzobjekte		10,0%	4,0%
2 Referenzobjekte		5,0%	2,0%
0 bis 1 Referenzobjekt		0,0%	0,0%
1-fach Projekte, in denen Leistungen sowohl nach § 15 als auch nach § 73 HOAI erbracht wurden			
0,5-fach Projekte, in denen Leistungen nur nach § 15 oder § 73 HOAI erbracht wurden			

Bewertungskriterien für das Bewerberverfahren		Wichtungsfaktoren	
		W 1	W 2
<b>II.6 Aktuelle Bürokapazität</b>		<b>15,0%</b>	<b>6,0%</b>
	über 20 Architekten	6,0%	2,4%
	zwischen 15 und 20 Architekten	4,5%	1,8%
	zwischen 10 und 14 Architekten	3,0%	1,2%
	zwischen 5 und 9 Architekten	1,5%	0,6%
	über 12 Gebäudetechniker	5,0%	2,0%
	zwischen 10 und 12 Gebäudetechniker	3,8%	1,5%
	zwischen 7 und 9 Gebäudetechniker	2,5%	1,0%
	zwischen 3 und 6 Gebäudetechniker	1,3%	0,5%
	über 12 Tragwerksplaner	4,0%	1,6%
	zwischen 10 und 12 Tragwerksplaner	3,0%	1,2%
	zwischen 7 und 9 Tragwerksplaner	2,0%	0,8%
	zwischen 3 und 6 Tragwerksplaner	1,0%	0,4%
<b>II.7 Lebensläufe der Personen, die für die Durchführung der zu beauftragenden Leistung vorgesehen sind und konkret zur Verfügung stehen</b>		<b>17,5%</b>	<b>7,0%</b>
	2 Lebensläufe (§ 15 HOAI) und über 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	8,0%	3,2%
	2 Lebensläufe (§ 15 HOAI) und zwischen 6 und 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	6,0%	2,4%
	2 Lebensläufe (§ 15 HOAI) und zwischen 3 und 5 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	4,0%	1,6%
	bis 2 Lebensläufe (§ 15 HOAI)	2,0%	0,8%
	2 Lebensläufe (§ 73 HOAI) und über 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	5,5%	2,2%
	2 Lebensläufe (§ 73 HOAI) und zwischen 6 und 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	4,1%	1,7%
	2 Lebensläufe (§ 73 HOAI) und zwischen 3 und 5 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	2,8%	1,1%
	bis 2 Lebensläufe (§ 73 HOAI)	1,4%	0,6%
	2 Lebensläufe (§ 64 HOAI) und über 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	4,0%	1,6%
	2 Lebensläufe (§ 64 HOAI) und zwischen 6 und 10 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	3,0%	1,2%
	2 Lebensläufe (§ 64 HOAI) und zwischen 3 und 5 Projekterfahrungen <sup>1</sup>	2,0%	0,8%
	bis 2 Lebensläufe (§ 64 HOAI)	1,0%	0,4%
<sup>1</sup> Projekterfahrung = Projektgröße ≥ 5 Mio. € (KG 300 - 500)			
<b>II.8 Technische Ausstattung des Büros (nur zur Information)</b>		-	-
		<b>100,0%</b>	<b>40,0%</b>
<b>Kriteriengruppe III: Qualität der Referenzobjekte</b>			<b>30,0%</b>
<b>III.1 Städtebauliche Qualität</b>		-	-
	Erschließung	-	-
	Gliederung und Gestaltung der Baukörper	-	-
	Einfügung in die Umgebung	-	-
<b>III.2 Architektonische Qualität</b>		-	-
	Räumliche Gestaltung der Innen- und Außenbereiche	-	-
	Architekturqualität/-sprache	-	-
<b>III.3 Funktionalität</b>		-	-
<b>Kriteriengruppe IV: andere geforderte Nachweise (nur zur Information)</b>			-
<b>IV.1 Publikationen, Forschungen, Patente</b>		-	-
	Publikationen, Forschungen, Patente, die thematisch im Zusammenhang mit der Wettbewerbsaufgabe stehen		
<b>Summe</b>			<b>100,0%</b>
<b>Ausschlusskriterien</b>			
	1. Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen (ausführenden) Unternehmen		
	2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung		
	3. Eigenerklärung gemäß § 11 VOF		
	4. Eigenerklärung über örtliche Präsenz während der Dienstleistung als Generalplaner		

Angaben, die den in der jeweiligen Kriteriengruppe benannten Mindestdatz unterschreiten, werden mit Null bewertet.

W 1 Gewichtung des Unterkriteriums innerhalb der Gruppe

W 2 Gewichtung der Kriteriengruppe

A Einzelbewerber

B Generalplaner mit Subunternehmen

C Bewerbergemeinschaft